

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 26

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnu) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 25. Juni 1898.

No 26.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlte in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

A. Oehler & Co.,

Maschinenfabrik und
Eisengiessereien

Aarau

empfehlen neben ihren seit 17 Jahren vorteilhaft bekannten

Spezialitäten der Transportmittelbranche,

besonders **Geleise und Wagen** etc., den neu eingeführten

Haberland-Eisenfaçonguss,

schmied- und schweisbar, bester Ersatz für Schmiedstücke, gewöhnlichen Stahl- und Weichguss,
lieferbar wenige Tage nach Bestellung.

1^e Referenzen und Musterstücke stehen Interessenten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Burgdorf-Thun-Bahn. Ausschreibung.

Die Erstellung der **Einfriedigungen** von ca. 47 Kilometer Länge wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Eingaben können sowohl für lebende als tote Hecke gemacht werden. Allfällige Anfragen sind an unser Baubureau in Burgdorf zu richten.

Offerten sind bis zum 30. Juni verschlossen und mit der Aufschrift «Einfriedigungen» versehen der unterzeichneten Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, den 10. Juni 1898.

Direktion der
Burgdorf-Thun-Bahn.

Neubau

des **Elementar-Schulhauses u. der Turnhalle**
in **Neuhausen.**

Nachstehende Arbeiten werden hiemit zur **Konkurrenz** ausgeschrieben:
Grab-, Maurer-, Verputz-, Sandstein- (Rorschacher), **Granitarbeiten**
und die Lieferung von **Eisenbalken**.

Eingaben sind bis 5. Juli 1898 verschlossen mit der Ueberschrift
«Schulhausbau» an den Unterzeichneten einzusenden.

Pläne und Vorausmass liegen vom 21. Juni an im alten Schulhaus
in Neuhausen, II. Stock, Zimmer der sechsten Klasse, an Werktagen von
3—6 Uhr, an Sonntagen von 10—12 Uhr zur Einsicht offen, woselbst
die bauleitenden Architekten Herren Jung & Bridler von Winterthur je
Freitags von 1/25—1/26 Uhr mündliche Auskunft erteilen.

Neuhausen, den 16. Juni 1898.

Der Baureferent:
H. Moser-Specht.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Strassenbauaccord.

Ueber die Korrektur und teilweise Neuanlage der Planie einer
ca. 500 Meter langen Strassenstrecke in den **Korporationswaldungen**
Albisrieden und Ringlikon, ob dem Sonnenbühl nach der Station Uetli-
berg, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Nähere Auskunft erteilt **Korpo-**
rationspräsident Müller in Ringlikon, wo auch Plan und Bauvorschriften
zur Einsicht aufliegen. Schriftliche Eingaben nimmt bis 5. Juli Herr
Forstmeister **Kramer in Riesbach** entgegen.

Die Strassenbaukommission.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen.**
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets: Patent** + 8840.

Erste Schweiz. MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
 empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
 Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Ausschreibung einer Lehrstelle für Maschinenkunde inklusive Technologie am Technikum in Winterthur.

Am Technikum in Winterthur ist auf Beginn des Wintersemesters 1898/99 (1. Oktober) die durch Regierungsratsbeschluss vom 31. März 1898 neu kreierte Lehrstelle für Maschinenkunde inkl. Technologie zu besetzen.

Die Lehrverpflichtung beträgt 26 wöchentliche Unterrichtsstunden. Die Jahresbesoldung besteht aus Grundgehalt und Alterszulage. Ersterer wird regelmässig innerhalb der Grenzen von Fr. 4000—4800 bestimmt. Ausnahmsweise kann derselbe auch höher bemessen werden. Die Alterszulage steigt bis zum Höchstbetrage von Fr. 900. Sie beträgt Fr. 300 nach 6, Fr. 600 nach 12 und Fr. 900 nach 18 Dienstjahren.

Schriftliche Anmeldungen mit Ausweis über wissenschaftliche und praktische Befähigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit sind bis spätestens Ende Juni 1898 an die Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, einzureichen.

Zürich, den 10. Juni 1898.

Für die Erziehungsdirektion,

Der Sekretär: **Dr. A. Huber.**

Stellenausschreibung.

Die Stelle eines **Adjunkten des Stadtgenieurs** wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Theoretische Bildung, sowie Erfahrung im Bau sind erforderlich. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500—6500.

Anmeldungen sind bis zum 6. Juli 1898 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit dem Vorstände der Abteilung I des Bauwesens, Herrn Stadtrat Süss, einzureichen.

Zürich, den 8. Juni 1898.

Der Stadtrat.

Schürmanndecken, Bonner Verblendsteine, Schwemmsteine, **Felix Beran, Zürich.**
 Stockerstr. 39.
 Telephon 1509.

Bekanntmachung.

Die **Konkurrenzwürfe** für das neue **Postgebäude** in Schaffhausen sind vom 22. Juni bis und mit dem 5. Juli nächsthin täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und 1 bis 5 Uhr nachmittags in der Aula der Hochschule in Bern öffentlich ausgestellt.

Bern, den 20. Juni 1898.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Die **Landes-Bau- und Strassenkommission** von Appenzel a./Rh. eröffnet hiemit Konkurrenz für Vermessung des kantonalen Strassennetzes mit einer Totallänge von 190 Kilometer.

Konkordatsgeometer, welche gesonnen sind, diese Arbeit zu übernehmen, können die diesbezüglichen Vorschriften vom Kantonsingenieur in Herisau beziehen.

Eingaben sind bis spätestens 26. Juli 1898 einzureichen beim Präsidenten, Herrn Reg.-Rat. **Titus Rohner** in **Walzenhausen.**

Im Auftrag

Der Kantonsingenieur: **Zweifel.**

Die Zinkornamenten-Fabrik von J. Traber, Chur

fertigt jeder Art gestanzter, gedrückter und gezogener
Ornamente in Zink und Kupfer

für Bauten und andere Dekorationszwecke.

Specialität: **Schindeln** für Bedachungen und Wandverkleidungen.
Turmkugeln bis 1 m Durchmesser, roh, poliert und vergoldet.

Album und Preiscurant zu Diensten.

Baugeschäft zu verkaufen.

In einer der gewerbreichsten Städte der Ostschweiz ist ein schönes, besteingerichtetes **Baugeschäft** gesundheitshalber zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Gebäuden in einem Assekuranzwert von Fr. 91 000.—, ganz neuen Holzbearbeitungsmaschinen im Wert von Fr. 40 000.—, Lagerplatz an 3 Strassen liegend von über 7500 m², welcher eventuell zu Bauplätzen Verwendung fände und für welche nebenan per m² über Fr. 13.— bezahlt wird. Das Ganze, mit dem zum Sägebetrieb nötigen Mobilien, im Gesamtwert von mindestens Fr. 200 000.—, wird zu Fr. 140 000.— verkauft. Anzahlung nur Fr. 15—20 000.—.

Anfragen von nur Selbstkäufern befördert unter Chiffre Z G 3979 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in **Zürich.**

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Ausführung der Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gips-, Maler- und Bodenbelagarbeiten für das neue Schulhaus Seebach wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Bedingungen und Formulare für Preisangaben liegen bei Herrn Architekt Metzger, Klausstrasse 48, Zürich V, zur Einsicht bereit, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Seebach“ bis spätestens den **29. Juni 1898** dem Präsidenten der Schulhausbaukommission, Herrn Bezirksrichter Hotz in Seebach, einzureichen.

Seebach, den 19. Juni 1898.

Die Baukommission.

Carl Heise, Weissensturm a. Rhein,

offert seine Fabrikate in **I^a Schwemmsteinen.**

Vertreter für die Schweiz:

Herr **Maurice Schmidt jr., Olten.**

Die Lincrusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung,
 ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**,
 ist absolut **waschbar**,
 ist **unverwüsthch** und reisst und schwindet nicht,
 ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls,
 Badestuben etc.,
ist der beste Ersatz für Holztäfer,
 liefert am hiesigen Platze, fertig tapeziert, von Fr. 5.— an per m²

J. Bleuler, Tapetenlager,
 38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. →→→

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.
 Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Schweren hydraulischen Kalk

liefert in bester Qualität mit Garantie

Cementfabrik

Karl Hürlimann in Brunnen.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.

in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine Telephon Telegrammadr.: Cementstein

empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware **für Rohbau**, wie für gewöhnliches Mauerwerk, unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preise.

Waagen-Fabrik J. Ammann & Wild, Ermatingen und St. Gallen.

Waagen jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage bis zur grössten Brückenwaage.
 Prima Referenzen. — Man verlange gefl. Preiscurant.

Ferd. Schäufele, Esslingen a. N.

Kolzhandlung

Hobelwerk, Holzwaagen-Fabrik u. Dreherei.

Bau- & Holz-Ornamente. Baustäbe & Kehlleisten in allen Holzarten.

Jede Dreher-, Fräse- & Bildhauer-Arbeit.

Eichen & Nussbaum, deutsch & amerik., Tappel, amerik., Erlen, Kronkiefer etc.

Sitch-Pine.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

1^a Roman-Cement,

1^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.

Vertreter für die Kantone Zürich und Thurgau: Herr H. Kappeler-Aeppli in Zürich.



Rollbahnschienen und Schwellen

aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Gesucht

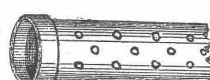
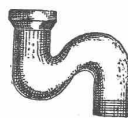
für Eisenbahnbau in der Schweiz

erfahrener Bauführer.

Eintritt sofort oder Anfang Juli.

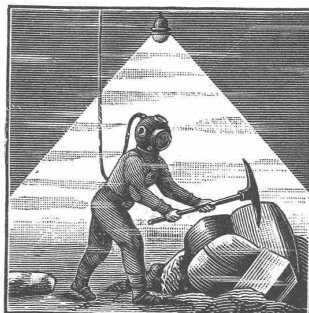
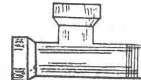
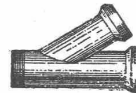
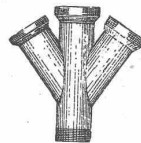
Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Chiffre

R 2317 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.



Ziegel- & Röhrenfabrik, Schaffhausen.

Steinzeugröhren zu Kanalisation, Wasser- und Abtritleitungen. Hohe Widerstandsfähigkeit gegen innern und äussern Druck. Echt schweiz. Fabrikat. Prima Referenzen.

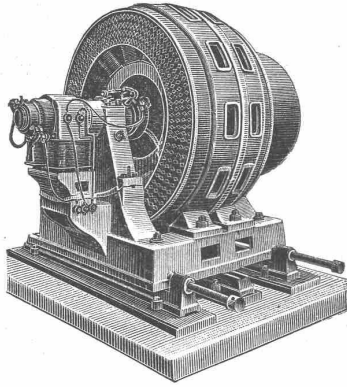


Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe

Zürich, Verkaufsmagazin:
 Kuttelg. 19.

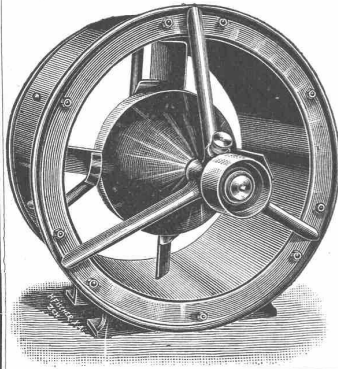
Specialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten **Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken** aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu Diensten.



Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur
Abteilung für Elektrotechnik.
Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung
jeder Art und Grösse.
Elektrisch betriebene Krahnen, Werkzeugmaschinen,
Ventilatoren, Pumpen, Schiebebühnen etc.
Elektrometallurgie.
SPECIALITÄT:
Ueberrahme completer Turbinenanlagen mit Präcisions-Regulierung.
Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.

Kündig, Wunderli & Cie,
Maschinenfabrik,



Uster
bauen
**Schrauben-
Ventilatoren**
eigener Konstruktion
für Brauereien, Färbereien,
Appreturen, Spinnereien und
Webereien, Giessereien,
chemische Fabriken etc.
Prima Referenzen.

Gipswerk Ruf & Cie.

Läufelfingen b. Olten
— Leistungsfähigste Fabrik der Schweiz —
Tägliche Produktion 7 Waggons,
empfiehlt sich zur Lieferung ihres anerkannt

Ia. Bau-Gipses,

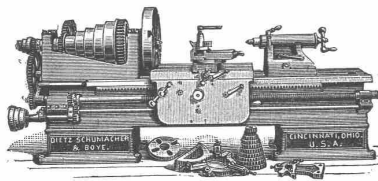
grau, halbweiss und weiss.
Modell- und Formgips für Ziegeleien und Stuccateure.
— Prompteste Bedienung —

Zu kaufen gesucht:

Einige Tausend Stück ausgeschossene, noch brauchbare
eiserne Eisenbahnschwellen,

auch ältern Systems. Offerten sub Chiffre K 872 L an die Annoncen-
Expedition H. Keller, Luzern.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.
Akad. gebild. **Architekten u. Ingenieure** als Lehrer zum 1. Okt.
oder 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 Mk.; Bewerber, welche
bereits unterrichtet haben, 275 bezw. 300 Mk. Reisekosten ersetzt. Mel-
dungen, denen Zeugnisse in beglaubigter Abschrift, sowie einige selbst-
gefertigte Zeichnungen beizufügen sind, zu richten an
Direktor L. Haarmann, Regbmstr.



Werkzeugmaschinen

amerikanischer und englischer Herkunft
liefern

nach bewährten Konstruktionen und
in sorgfältigster Ausführung

Maey & Spoerri, technisches Bureau,
Zürich, Bahnhofstrasse 94.

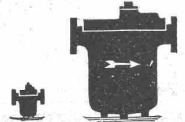
Kalksteinbruch Regensberg, Zürich.

Besitzer: Theod. Matthiessen, Steinmetzgeschäft, daselbst.
Hellgelber, harter, äusserst wetterbeständiger Kalkstein
für Sockel, Kunstbauten, Fassaden, Bekleidungen etc.,
ausgeführte Bauten: Bundesrathaus Bern, Seidenhofmittelbau Luzern, Schloss Wart, Schloss Robert Schwarzenbach,
Alpenquaischloss, Villa Cramer-Waser. 4 Geschäftshäuser, Mythenstrasse, Zürich.
Grotten- und Bordürensteine von den Lägern.
Repräsentant und Lieferant des in Zürich, Basel, Neuenburg zu unzähligen Bauten verwendeten

Savonnières-Kalkstein,
sowie hellgelber lothringer oolith. Kalkstein,
Baveno Granit, Gotthard-Granit, farbiger Sandstein, Rhein. Schlemmsteine etc.
Lieferung fertiger Steinmetzarbeiten.

25 jährige Specialität!
'Klein's Condensstöpfe'

Unerreicht an Einfachheit, Leist-
ung und sicherem Funktio-
nieren.
Ueber 130,000 in Betrieb!
Auf Wunsch 3 Monate
zur Probe!



Maschinen- und Armaturfabrik
vorm. Klein, Schanzlin & Becker,
Frankenthal (Pfalz).
Fabrikpersonal: 900.
Alleinige Vertreter für die Schweiz:
J. Walther & Cie.,
Techn. Geschäft, Zürich I.

Für
Konk.-Geometer!
Geometer sucht eine Vermessung im
Unteraccord zu übernehmen.
Gefl. Off. sub Chiffre Z Z 355 an
Rudolf Mosse, Zürich.